Neuapostolische Kirche
Schweiz

Woche 25 / 2025

24.06.2025

Gemeinschaft tut wohl



Gemeinschaft ist die Verbindung, die zwischen Menschen geschaffen wird. Gemeinschaft gibt uns ein wohltuendes Gefühl von Zugehörigkeit, Unterstützung und Sicherheit. Daraus schöpfen wir Kraft und Freude. Es gibt einige Aspekte, welche die Gemeinschaft zu etwas Besonderem machen:

- Das gemeinsame Ziel schafft Orientierung.
- Vielfalt und Perspektiven innerhalb einer Gemeinschaft öffnen Horizonte und sind somit eine Bereicherung.
- Gemeinsames Wachstum entsteht durch gemeinsames Lernen, sei es intellektuell oder geistlich.
- Gemeinsame Erfahrungen , seien es Herausforderungen oder ganz alltägliche Momente, schaffen ein starkes Band zwischen Individuen.
- Geborgenheit und Unterstützung durch ein offenes Ohr und ein mitfühlendes Herz sind gerade in der heutigen Zeit unbezahlbar.
- Freude, die durch eine Feier eines Festes in der Gemeinschaft entsteht, ist besonders erfüllend.

Solches Gemeinschaftserleben prägte die letzte Woche:

- Dienstag und Mittwoch waren alle Apostel für eine Versammlung beisammen. Aus gesundheitlichen Gründen konnte Apostel Vasile Cone leider nicht teilnehmen.
- Am Mittwochabend fand der Bezirksabend für den Bezirk Zürich-Oberland in Uster statt. Einmal mehr wurden sehr interessante Fragen gestellt. Ein sehr angenehmer und freudiger Abend.
- Am Donnerstagabend hielt ich einen Gottesdienst in der Gemeinde Mettmenstetten. In dieser Gemeinde hatte ich immer das Gefühl von «Nach Hause kommen!» oder anders ausgedrückt: Mettmenstetten ist für mich persönlich eine Wohlfühlgemeinde.
- Am Samstag fand die Bezirksvorstehertagung von Spanien in Madrid statt und
- Am Sonntag feierte ich den Gottesdienst in Madrid. Dabei konnte einem Kleinkind die Gabe des Heiligen Geistes gespendet werden. Die Stimmung in Madrid war wunderbar. In Madrid sind 22 Nationalitäten in einer Gemeinde beisammen. Das ist eine Herausforderung für den Gemeindevorsteher. Allerdings stellte ich fest, dass das ganz gut funktioniert.

Ziemlich müde, aber überaus glücklich trete ich die Heimreise an.

Liebe Grüsse
Thomas Deubel















